

Düsseldorf Derendorf: Kirmesrummel zum Ferienstart für die Kinder vom Kinderhilfzentrum

Von [Ute Neubauer](#)
6. Juli 2024



Die Karussells wurde ausgiebig getestet, Foto: privat

Es ist schon eine jahrzehntelange Tradition zwischen dem St. Sebastianus Schützenverein Derendorf und dem Kinderhilfzentrum an der Eulerstraße: Der Start des Schützenfestes und die Eröffnung der Kirmes wird gemeinsam gefeiert. In diesem Jahr ein doppelter Grund zur Freude, denn gleichzeitig war es der Beginn der Sommerferien. So konnten am Freitagnachmittag (5.7.) 25 Kinder von der Eulerstraße nach Herzenslust die Kirmes genießen.



Das Tambour-Corps Derendorf spielte zur Eröffnung der Kirmes, Foto: privat
Sven Cramer, Vorstandsmitglied und Schatzmeister des Regiments, freute sich über die vielen strahlenden Gesichter. Mit von der Partie war auch die Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke, die eine gemeinsame Runde im Autoscooter mit den Kindern drehte. Die BV 1 hatte die Aktion finanziert.



Sara Graute von Kinderhilfezentrum und Sven Crame, Foto: privat

Für Sara Graute, Fachbereichsleiterin des Kinderhilfezentrums, war es der erste Kirmesbesuch gemeinsam mit den Kindern. Sie wurde von Michael Riemer und Philipp Bergbusch vom Freundeskreis Kinderhilfezentrum begleitet, die schon seit vielen Jahren den Kontakt zu den Schützen halten.



Die Autoscooter begeistern alle, Foto: privat

Nachdem die Kinder die zahlreichen Buden und Karussells besucht hatten, gab es noch ein Essen nach Wahl. Rund drei Stunden dauerte das Kirmes-Vergnügen. Anschließend war Public Viewing angesagt – wo sie zumindest zur zweiten Halbzeit einsteigen konnten.



Dosenwerfen gehörte auch zum Programm, Foto: privat

Die Schützen haben sich schon den 21. September in den Kalender geschrieben. Dann steigt an der Eulerstraße das große Budenfest und ein Gegenbesuch ist fällig.



Sie ermöglichten den Kirmesbesuch (v.l.) Sven Cramer von den Schützen, Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke, Sara Graute vom Kinderhilfezentrum sowie Michael Riemer und Philipp Bergbusch vom Freundeskreis Kinderhilfezentrum, Foto: privat